

Die Via Bavaria, Benediktenwand

Sebastian Leistner und Jakob Umbach

Unsere Jungen, die in Kletterhallen und Klettergärten sicher hervorragend sind, bewähren sich auch im „echten“ Gebirge sehr gut, wie die Durchsteigung der Via Bavaria an der Benediktenwand zeigt.

Red.

Alpin anspruchsvolle Route in einem ernsten Ambiente, das an große Dolomitenrouten erinnert. Der neue Durchstieg löst das in den 60er Jahren im Bereich der Dächerzone aufgegebene Direttissimaproblem. Die zweit-schwerste Seillänge beginnt mit einer 25 m hohen, etwa 5 m überhängenden Rissverschneidung, die von dem oberen der beiden vom Einstieg sichtbaren Dächer abgeschlossen wird (Ausdauerkraft-Spreizklettere, VII+). Der Schlüssel im obersten Wandteil ist ein rechts ansteigender, ausgesetzter Untergriff-Dachquergang an glatter Platte (7-). Es folgt ein überhängender Riss in gutem Fels (Maximalkraftstelle, VIII-), der an die Pumprisse erinnert und in Falllinie des Gipfelkreuzes hochleitet.¹



¹ www.alpinrouten.de.



Sebastian Leistner

Jakob Umbach

